Ressort: Finanzen

Thomas-Cook-Flugvorstand widerspricht Lufthansa-Chef

Oberursel, 11.05.2018, 18:00 Uhr

GDN - Der oberste Chef der Flugsparte des zweitgrößten europäischen Reiseveranstalters Thomas Cook, Christoph Debus, widerspricht zentralen Aussagen von Lufthansa-Chef Carsten Spohr auf der Hauptversammlung des Konzerns am Dienstag dieser Woche. Spohr hatte am Rande der Veranstaltung geäußert, die Luftfahrt stoße allmählich an Wachstumsgrenzen.

Dies könne auch zu einer Stabilisierung der zuletzt stark gesunkenen Ticketpreise führen. Dem widerspricht Debus in der aktuellen Ausgabe des "Spiegel" vehement. In den vergangenen Jahrzehnten sei der Luftverkehr immer stärker gewachsen als das Bruttosozialprodukt. "Wir gehen davon aus, dass diese Entwicklung sich fortsetzt", so der Chef des Thomas-Cook-Flugablegers, zu dem auch die Ferienfluggesellschaft Condor gehört. Da in der Branche nach wie vor Überkapazitäten herrschten und das Angebot an touristischen Flugrouten allein in Deutschland in diesem Sommer gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent gestiegen sei, sehe er auch wenig Spielraum für Preiserhöhungen. "Wo Wettbewerb herrscht", so Debus, "wird der Konkurrenzdruck weiterhin dazu führen, dass die Preise erst einmal niedrig bleiben".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105949/thomas-cook-flugvorstand-widerspricht-lufthansa-chef.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619